Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (**ZöL**). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de

Der Hof

Kontakt zum Hof:

Die Gemüsekiste Andreas Fischer Langenloh 2 91580 Petersaurach, BY

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Tel.: 09827-9 11 23 / Fax: -24 info@die-gemuesekiste.de www.die-gemuesekiste.de

Mehr Infos und Betriebsspiegel



Bioland

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Geschäftsstelle BÖLN Deichmanns Aue 29 53179 Bonn boeln@ble.de www.ble.de

STAND

Februar 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.idee, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Die Gemüsekiste / Familie Fischer

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.













Gutes aus der Kiste

Ökologische Frische direkt vom Bauernhof – so das Motto des Lieferservices "Die Gemüsekiste" von Andreas Fischer. Der Betrieb im mittelfränkischen Petersaurach bei Ansbach hat sich vorgenommen, die Region mit vielfältigem Bio zu versorgen.

Vor mehr als 20 Jahren, 1998, stellte Familie Fischer den Milchvieh- und Marktfruchtbetrieb auf Ökolandbau gemäß der Bioland-Richtlinien um. Sie baute eine Mutterkuhherde auf, übernahm den Betrieb "Gemüsekiste" und weitete auch den Gemüseanbau aus. "Wir wollen ökologische Produkte nicht nur anbauen und verkaufen, sondern den ökologischen Gedanken auch leben", sagt Betriebsleiter Andreas Fischer.

Vielfältiges Angebot

Für ein vielfältiges Angebot baut Familie
Fischer eine bunte Mischung aus verschiedenen Gemüse- und Feingemüsesorten, Salaten und Kräutern an. Großen
Wert legen sie darauf, das ganze Jahr über vor allem regionale Ware anzubieten.
Möglich macht dies unter anderem eine schonende Wintervorratshaltung. Außerdem ergänzen sie die "Gemüsekiste" mit Produkten ausgeze, suchter Betriebe der Region. Wenn Frischware nicht verfügbar ist, wird saisonal zugekauft.

Hofmarkt" ist geöffnet:
Fr 10 bis 18 Uhr

Ba zen sie die "Gemüsekiste" mit Produkten ausgeze, suchter Betriebe der Region. Wenn Frischware nicht

Das Getreide des Hofes wird zum Großteil in der Zandtmühle zu Brot und Vollwertgebäck verarbeitet. Ein kleiner Teil dient den Mutterkühen als Futter.



Direkt an die Haustür

"Gemüsekiste

Durch die Abo-Sortimente hat die Kundschaft die Möglichkeit, sich regelmäßig Obst und Gemüse direkt vor ihre Haustür liefern zu lassen. Darüber hinaus kann die Bestellung durch weitere Produkte aus dem Sortiment ergänzt werden. Die Lieferung erfolgt an festgelegten Wochentagen. Über die ver-

schiedenen Abo-Pakete, Liefergebiete und Termine informiert das "Gemüsekisten"-Team Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr unter 09827-91 123 sowie auf der Website. Zusätzlich zum Lieferservice eröffnete Familie Fischer 2001 auf ihrem Betrieb den "Gemüsekiste Hofmarkt". Die Kundschaft erwarten hier aber nicht nur jeden Freitag erntefrische Produkte des Hofes, sondern ebenso ein breites Sortiment an Naturkostwaren, wie Obst, Brot und

Backwaren, Eier, Milchprodukte, Teigwaren, Gewürze, Tees, Schokoladen und vieles mehr.

Selbstverständlich sind Besucherinnen und Besucher nach Voranmeldung immer herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen und zu erfahren, was hinter den Produkten der Gemüsekiste steckt.



Fläche: 28 ha Getreide, 7 ha Grünland, 8 ha Kleegras und 5 ha Gemüsebau

8 ha

Wald

